



Verband Deutscher Berg- und Skiführer e.V.

Gewerbepark 13
D – 83670 Bad Heilbrunn
Telefon: 08046 – 1886 110
Telefax: 08046 – 1886 111
info@vdb.de www.vdb.de

VDBS Bergwanderführer/

UIMLA IML (International Mountain Leader)

Ausbildung ab Sommer 2019

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:
Montag: 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Der Verband Deutscher Berg- und Skiführer e.V. bildet VDBS Bergwanderführer / UIMLA International Mountain Leader aus, die für Bergschulen und Bergwanderschulen im Sommer und Winter führen. Die Ausbildung vermittelt das Führen von Personen auf Wanderungen, bei welchen grundsätzlich keine Ausrüstung zur Fortbewegung (Steigeisen, Pickel etc.) und keine Ausrüstung zum Sichern (Seil, Gurt etc.) eingesetzt werden. Zudem wird das Führen von Gruppen bei Winterwanderungen und Schneeschuhtouren gelehrt.

Da VDBS Bergwanderführer häufig im Ausland arbeiten, bietet der VDBS die Ausbildung zum UIMLA International Mountain Leader an.

Seit April 2014 ist der VDBS Vollmitglied der UIMLA (UNION OF INTERNATIONAL MOUNTAIN LEADER ASSOCIATIONS) und ist autorisiert entsprechend dem UIMLA Standard UIMLA International Mountain Leader auszubilden.

Die Ausbildung zum UIMLA International Mountain Leader umfasst insgesamt 42 Ausbildungstage im Sommer und im Winter. Zusätzlich ist ein 20-tägiges Praktikum an einer Bergschule bzw. Bergwanderschule nachzuweisen.

Die Ausbildung zum UIMLA International Mountain Leader kann schnellstens innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen werden.

Grundlage der Führungstätigkeit des UIMLA International Mountain Leader sind die jeweiligen Gesetze des Landes, in welchem die Veranstaltung stattfindet und die Gesetze des Landes, in welchem die Veranstaltung ausgeschrieben bzw. beworben wird.

Information zur UIMLA:

One of the most important targets for UIMLA is to represent the profession at the international level as well as setting equal standards of qualifications for all International Mountain Leaders IMLs. UIMLA also promotes the profession and supports the cooperation between IMLs from different countries. The UIMLA International Mountain Leader and the IFMGA Mountain Guide are the only internationally recognized qualifications in the mountains world-wide.

Teilnahmevoraussetzungen VDBS BWF / UIMLA IML

- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Amtliches Führungszeugnis
- Körperliche Fitness für Tagestouren von 6-8 Std. u. bis 1500 Hm im Aufstieg
- Ärztliches Attest zur Eignung für die Bergwanderführer – Ausbildung
- Erste Hilfe Nachweis (nicht älter als 2 Jahre)
- Tabellarischer Tourenbericht mit mindestens 15 Touren, in welchem Wanderungen im Gebirge und auch weitere alpinistische Tätigkeiten aufgeführt sind. Touren die verantwortlich geführt bzw. geleitet wurden sind besonders zu kennzeichnen. Kurze Beschreibung der Motivation des Bewerbers für die Teilnahme an der Ausbildung. Bitte maximal 3 Seiten!
- Der Anmeldung zu den Lehrgängen muss eine Bestätigung über einen Praktikumsplatz bei einer Bergschule bzw. einem staatl. geprüften Berg – u. Skiführer oder einer Bergwanderschule beiliegen

Der Anmeldung zum Eignungstest müssen der Tourenbericht sowie das Ärztliche Attest beiliegen. Alle weiteren Unterlagen können nach erfolgreichem Eignungstest, jedoch vor Beginn des Lehrgangs Sommer I nachgereicht werden.

Die Ausbildung zum VDBS BWF / UIMLA IML:

- Eignungstest:
 - LG BWF AB 001, 2 Tage (Mittenwald, 13.-14. Oktober 2018, Kursgebühr € 200,00)

Nach Auswertung des Eignungstest erfolgt eine Zu- oder Absage für die Ausbildung. Der Einstieg in die Ausbildung muss innerhalb von zwei Jahren nach der Zusage erfolgen. Die Ausbildung kann ausschließlich mit dem Lehrgang Sommer I begonnen werden. Im Anschluss daran ist die Reihenfolge der Lehrgänge beliebig.

- Sommerlehrgänge I u. II (Kursausbildung):
 - LG BWF AB 002, 7 Tage (Garmisch, 17. – 23. Juni 2019, Kursgebühr € 1.049,00)
 - LG BWF AB 003, 7 Tage (Berchtesgaden, 23.– 29. Sept. 2019, Kursgebühr € 1.049,00)
- Winterlehrgänge I u. II (Kursausbildung):
 - LG BWF AB 004, 7 Tage (Mittenwald, 20. – 26. Januar 2020, Kursgebühr € 1.049,00)
 - LG BWF AB 007, 6 Tage (Vorarlberg, 03. – 08. Februar 2020, Kursgebühr € 890,00)
- Sommer/Winter Individualausbildung:
 - 1 x 6 Tage (Individualausbildung erfolgt durch einen Berg- und Skiführer innerhalb einer Bergschule bzw. einer UIMLA Bergwanderschule)
- Biwak etc. Sommer/Winter:
 - LG BWF AB 005, 3 Tage (Mittenwald, 06. – 08. September 2019, Kursgebühr € 375,00)
 - LG BWF AB 006, 3 Tage (Mittenwald, 14. - 16. Februar 2020, Kursgebühr € 375,00)

- Prüfung:
(Hinweis: Auch während der Ausbildungslehrgänge werden Überprüfungen vorgenommen!)
- 20 Tage Praktikum bei einer Berg- oder Bergwanderschule im Anschluss an den letzten Ausbildungs-Lehrgang
- Abschlussausbildung/Abschlussprüfung
 - LG BWF AB 008, 3 Tage (26. - 28. März 2021, Kursgebühr € 398,00)

Hinweis: Die Anerkennung zum UIMLA IML kann frühestens im Kalenderjahr nach dem letzten Ausbildungslehrgang erfolgen.

Summe der Ausbildungstage zum VDBS BWF / UIMLA IML: 42 zzgl. 20 Tage Praktikum

Die Nebenkosten (Unterkunft, Verpflegung, Seilbahn usw.) sind in der Lehrgangsgebühr nicht enthalten. Eine Übernachtung in der jeweiligen Ausbildungsstätte ist Voraussetzung. In der jeweiligen Unterkunft ist Halbpension bestellt und muss vor Ort direkt beim Beherbergungsbetrieb bezahlt werden.

Kandidatenstatus:

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Eignungstest erhält der Teilnehmer den Status

- Kandidat VDBS BWF

VDBS BWF Kandidaten können auf Antrag außerordentliche Mitglieder im Verband Deutscher Berg- u. Skiführer e.V. werden.

Aus finanzrechtlichen Gründen, auch was die Befreiung von der USt. betrifft, kann der VDBS nur Mitglieder ausbilden. Für Nichtmitglieder gelten andere Preise, welche auf Anfrage mitgeteilt werden.

Aspirantenstatus:

Nach erfolgreicher Teilnahme an drei Wochenkurslehrgängen (entweder zwei Wochen Sommer und eine Woche Winter oder umgekehrt) erhält der Teilnehmer den Status

- Anwärter VDBS BWF / UIMLA IML

VDBS BWF Kandidaten werden nach erfolgreicher Teilnahme an drei Wochenkurslehrgängen automatisch als BWF Anwärter im VDBS geführt.

Maximaldauer Ausbildung:

Die Ausbildungsgesamtdauer zum VDBS BWF / UIMLA IML darf fünf Jahre nicht überschreiten.

Ausrüstung Sommer

- Kartenmaterial
- Mechanischer Peilkompass
- Höhenmesser
- Erste Hilfe Set
- Skistöcke (Teleskop)
- Biwaksack
- Notfallausrüstung

Ausrüstung Winter

- Schneeschuhe
- Skistöcke (Teleskop)
- Lawinen – Verschütteten – Suchgerät (LVS)
- Lawinsonde
- Lawinenschaufel
- Biwaksack
- Erste Hilfe Set
- Notfallausrüstung

Ausbildungsinhalte Sommer – Theorie – Praxis

Wetterkunde

- Grundlagen mit wetterbestimmenden Faktoren
- Wetterlagen im Gebirge
- Interpretation des Wetterberichtes
- Wetterbeobachtungen

Ausrüstungskunde

- Schuhe
- Bekleidung
- Rucksack
- Hilfsmittel zur Orientierung
- Notfallausrüstung
- Zusatzausrüstung
- Persönliche Ausrüstung
- Standardausrüstung des Führers
- Mindestausrüstung des Geführten

Ökologie u. Aspekte des Natur u. Umweltschutzes

- Grundlagen geologischer, geomorphologischer u. klimatischer Gegebenheiten in den Alpen
- Grundlagen der menschlichen Nutzung in den Alpen
- Grundlagen der alpinen Lebensräume
- Umweltschonende Tourendurchführung

Orientierung

- Kartenkunde
- technische Hilfsmittel
- natürliche Hilfsmittel zur Orientierung
- Orientierung mit Karte, Kompass u. Höhenmesser

Alpine Gefahren

- Objektive Gefahren
Gewitter, Steinschlag, Vereisung usw.
- Subjektive Gefahren
Selbstüberschätzung, schlechte – unzureichende Ausrüstung, unzureichende Kondition, fehlende Technik

Praxisbegleitende Ausbildung Sommer

- Orientierung im Gebirge
- Alpine Gefahren
- Wetterkunde
- Natur – und Umweltschutz
- Erstversorgung und behelfsmäßiger Abtransport
- Führungskompetenz
- Planung, Durchführung u. Nachbereitung einer Tour
- Situative Anwendung der Führungstaktik / Technik der Gruppenführung
- Risikomanagement (Beobachten – Beurteilen – Entscheiden) auf Tour
- Erlebnismanagement inkl. Führungsmaßnahmen
- Gelände und Spurwahl
- Praktische Ausbildung inkl. Rettungs- und Unterstützungsmaßnahmen
- Flussüberquerungen
- Biwakieren

Ausbildung Winter Theorie – Praxis

- Schnee und Lawinenkunde
- Wetterkunde Winter
- 3x3 Filtermethode
- Interpretation des Lawinenlageberichtes
- Anwendung der Snow Card
- Umweltbewusstes – und sozialverträgliches Schneeschuhgehen
- Das Lawinen – Verschüttenden – Suchgerät (LVS)
- Ausrüstungskunde

Praxisbegleitende Ausbildung Winter

- Anwendung der Snow Card
- LVS – Ausbildung (Einfach – Mehrfachverschüttung)
- Erste Hilfe bei Kälteschäden bzw. Verletzungen
- Technik des Schneeschuhgehens
- Durchführung einer Tour mit Schneeschuhen unter umweltbewussten und sozialverträglichen Gesichtspunkten
- Bau von Schneeunterkünften
- Biwakieren
- Praktische Ausbildung inkl. Rettungs- und Unterstützungsmaßnahmen

Prüfung

Im **Sommerlehrgang II** wird der Lehrgangsteilnehmer lehrgangsbegleitend geprüft.

- Führungsfähigkeit– Fertigkeiten
- Planung, Durchführung u. Nachbereitung einer Tour
- Gefahrenbewusstsein u. Risikomanagement
- Persönliches Können u. Kondition
- Orientierung
- Behelfsmäßige Bergrettung

Im **Winterlehrgang I** wird folgendes Thema Lehrgangs begleitend geprüft.

- Suche mit dem Verschüttetensuchgerät/LVS (Zweifachverschüttung)
- Prüfungskriterium: 8 Min bis Lokalisation der Verschütteten (Rucksäcke) mittels Sonde
- Führungsfähigkeit– Fertigkeiten
- Planung, Durchführung u. Nachbereitung einer Tour
- Gefahrenbewusstsein u. Risikomanagement
- Persönliches Können u. Kondition
- Orientierung
- Behelfsmäßige Bergrettung

Im **Winterlehrgang II** wird der Lehrgangsteilnehmer lehrgangsbegleitend geprüft.

- Führungsfähigkeit– Fertigkeiten
- Planung, Durchführung u. Nachbereitung einer Tour
- Gefahrenbewusstsein u. Risikomanagement
- Persönliches Können u. Kondition
- Orientierung
- Behelfsmäßige Bergrettung im Winter

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung (3 Tage) umfasst folgende Themen.

- | | |
|--|-------------------|
| ➤ Wetterkunde | Theorie |
| ➤ Orientierung | Theorie |
| ➤ Natur – Umweltschutz | Theorie |
| ➤ Erste Hilfe (Gebrauch der Notfallausrüstung) | Theorie u. Praxis |
| ➤ Schnee – u. Lawinenkunde | Theorie u. Praxis |
| ➤ Einsatz der Notfallausrüstung | Theorie u. Praxis |
| ➤ Sprachprüfung | |

Hinweis: Bei Nichtbestehen der lehrgangsbegleitenden Überprüfungen bzw. der Abschlussprüfung, kann der Lehrgangsteilnehmer auf Antrag eine Nachprüfung bei den jeweiligen Ausbildungswochen stellen.

Weiteres

- Der Abschluss einer Haftpflichtversicherung (z. B. VDBS Gruppenvertrag) wird dringend empfohlen, welcher die Tätigkeit als Bergwanderführer gegen Entgelt beinhaltet
- Es besteht eine 3 jährige Fortbildungspflicht

Es gelten die AGBs zur Bergwanderführerausbildung im VDBS.



Anhang 1: UIMLA Standard Nov. 2012